

Best Young Researcher of the Year 2009

Der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses wird an der Leuphana Universität Lüneburg ein besonderer Stellenwert zugeschrieben. Um den besonderen Leistungen des Nachwuchses gebührend Rechnung zu tragen, werden zwei unterschiedliche Preiskategorien ausgelobt. So konnten sich einerseits die Gruppe der Promovierenden und andererseits die Gruppe der Habilitierenden und Juniorprofessoren/innen um den Preis des „Best Doctoral Researcher“ und des „Best Young Researcher“ bewerben. Als Forschungsleistungen berücksichtigt wurden in diesen beiden Kategorien Publikationen, Teilnahmen an wissenschaftlichen Konferenzen mit Auswahlverfahren und sonstige forschungsrelevante Leistungen, wie beispielsweise erhaltene Auszeichnungen, Stipendien, Einwerbung hochrangiger Drittmittel, Einladungen in wissenschaftliche Kommissionen oder als Key-Note Speaker auf wissenschaftlichen Tagungen.

Die Nachwuchsforscherinnen und Nachwuchsforscher der Leuphana Universität Lüneburg haben ihre Forschungsergebnisse – je nach Fächertradition – sowohl in hochrangigen nationalen als auch internationalen Publikationsorganen, vielfach mit Begutachtungsprozess, veröffentlicht. Sie präsentieren ihre Arbeiten auf wichtigen wissenschaftlichen Konferenzen, werden als Key-Note Speaker eingeladen und spielen eine zentrale Rolle in Netzwerken ihrer jeweiligen Wissenschaftsgemeinschaft. Darüber hinaus nehmen sie bereits Aufgaben als Gutachter für wissenschaftliche Fachzeitschriften wahr und haben verschiedene externe Auszeichnungen und Preise erhalten.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die vier erfolgreichsten Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler aus der Gruppe der Bewerberinnen und Bewerber:

1. Prof. Dr. Andreas Hirschi, Fakultät II
2. Dr. Matthias Barth, Fakultät III
3. Dr. Tanja Thomas, Fakultät I
Dr. Maik AdomBent, Fakultät III



Den ersten Rang in der Kategorie „Best Young Researcher of the Year 2009“ erreicht Prof. Dr. Andreas Hirschi (Institut für strategische Personalentwicklung).

Andreas Hirschi ist Inhaber der Juniorprofessur für Karriereforschung an der Leuphana Universität Lüneburg, die sich als Schwerpunkt mit dem Themenbereich der beruflichen Entwicklung nach Abschluss eines Studiums befasst und auf forschungsbasierte Lehre und zusätzliche Angebote für Studierende in der Karrierevorbereitung angelegt ist.

Nach dem Studium an den Universitäten Zürich, Bern und Fribourg war Andreas Hirschi zwei Jahre an der Pennsylvania State University, USA tätig. Er publiziert in zahlreichen internationalen Zeitschriften, wie dem Journal of Vocational Behaviour, Career Development Quarterly, Journal of Career Assessment und Journal of Career Development. Zudem ist er diplomierter Berufs-, Studien- und Laufbahnberater und hat verschiedene praxisrelevante Arbeiten zur Karriereberatung im deutschsprachigen Raum veröffentlicht.

www.leuphana.de/andreas-hirschi.html

Neben den genannten Preisträgerinnen und Preisträgern sind aufgrund herausragender Leistungen außerdem Dr. Tanja Mölders (Fakultät III) und Dr. Ralf Tils (Fakultät I) zu nennen: Tanja Mölders hat (zusammen mit Daniela Gottschlich, M.A.) eine hochdotierte BMBF-geförderte Nachwuchsgruppe im Bereich Sozial-Ökologische Forschung eingeworben. Ralf Tils erhielt von der DFG eine Sachbeihilfe für die eigene Stelle.